

Inhalt

*Jörg M. Fegert, Ute Dieluweit, Leonore Thurn,
Ute Ziegenhain und Lutz Goldbeck*
Einleitung: Traumatisierte Kinder und Jugendliche
in Deutschland. Aktuelle Situation, Problembereiche, Versorgung 9

Traumatisierte Kinder in der Jugendhilfe

Ute Ziegenhain
Traumabezogene Aspekte in Kinder- und Jugendgesundheit
aus der Sicht der Jugendberichtskommission zum
13. Kinder- und Jugendbericht 27

Marc Schmid
Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
in der stationären Jugendhilfe: „Traumasensibilität“ und
„Traumapädagogik“ 36

Traumatisierte Kinder in der Gesundheitshilfe

Jörg Weidenhammer
Identifikation von Gestaltungs- und Arbeitsaufträgen
für eine neue Arbeitsagenda zum Umgang mit
sexuellem Missbrauch und anderen Kindheitstraumata 61

Rita Rosner
Sind unsere diagnostischen Konzepte adäquat?
Posttraumatische Belastungsstörung vs. Traumaentwicklungsstörung 64

Lutz Goldbeck
Diagnostik von Traumafolgestörungen bei
Kindern und Jugendlichen. Internationale Perspektiven
und Konsequenzen für die Praxis 71

Markus A. Landolt
Effektivität der Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen.
Zum aktuellen Stand der Evidenz 77

Thomas Hensel
Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen. Ausbildungs-
und Versorgungsrealität aus der Sicht eines niedergelassenen
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und
Ausbilders in Kindertraumapsychotherapie 82

Renate Schepker
Probleme und Defizite bei der Krankenversorgung und
Psychotherapie 88

Traumatisierte Kinder in der Opferberatung

Julia von Weiler
Die Herausforderungen in Beratung und Therapie
bei Traumatisierung durch sexuellen Missbrauch. Das Beispiel
des Umgangs mit Opfern kinderpornografischer Ausbeutung 97

Arthur Kröhnert
Das Engagement der NGOs und der spezifischen Beratungsszene
bei sexuellem Missbrauch und Traumatisierung. Qualifikation und
Qualität – Kriterien der Kinderschutz-Zentren für die Arbeit mit
traumatisierten Menschen 107

Traumatisierte Kinder und häusliche Gewalt, Gewalt in der Partnerschaft

Ludwig Salgo
Häusliche Gewalt, Traumatisierung und Umgangsfragen 121

Barbara Kavemann
Gewalt in der Partnerschaft der Eltern – Traumatisierung
von Kindern und Jugendlichen und Fragen des Umgangsrechts 140

Vernetzungsfragen und rechtliche Zuständigkeit

Jörg M. Fegert
Umgang mit von sexuellem Missbrauch betroffenen Mädchen
und Jungen. Entwicklung, Etablierung, Qualität und
Zusammenarbeit der Hilfesysteme 155

Birgit Hoffmann
Behandlung und Rehabilitation traumatisierter Kinder und
Jugendlicher aus rechtlicher Perspektive. Probleme und Visionen 172

Traumatisierte Kinder und die neuen Medien

Nina Spröber
Traumatisierung durch die neuen Medien:
Cyberbullying, Grooming 187

Adolf Gallwitz
Traumatisierung in den neuen Medien und durch
die neuen Medien, Grooming, Cyberbullying 193

Traumatisierte Kinder in Institutionen und Pflegefamilien

<i>Sylvia H. Oswald und Lutz Goldbeck</i> Traumata bei Pflegekindern	203
<i>Jörg M. Fegert und Andrea Kemper</i> Verhinderung bzw. Reduktion des Risikos der (Re-)Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und Pflegefamilien	210

Traumaforschung und Traumawissen

<i>Lutz Goldbeck</i> „Traumawissen“ und fachliche Ausbildung von Psychotherapeuten	224
<i>Silke Birgitta Gahleitner</i> Psychosoziale Traumaarbeit, Traumaberatung und Traumapädagogik. Eine kritische Bestandsaufnahme	228
<i>Harald Gündel und Michael Stephan</i> Neurobiologie von Trauma, Traumagedächtnis und Traumafolgen	246
<i>Annette Streeck-Fischer</i> Neurobiologie von Trauma, Traumagedächtnis und Traumafolgen. Eine kinderpsychiatrische und psychotherapeutische Perspektive	254

Belastungen und Burn out in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

<i>Gerhard J. Suess</i> Belastungen durch die Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Die Bedeutung eigener Bindungserfahrungen der HelferInnen	268
<i>Jörg Weidenhammer</i> Burnout-Syndrom und Personalführung	275
<i>Ute Dieluweit, Leonore Thurn, Jörg M. Fegert und Lutz Goldbeck</i> Darstellung von Best Practice Modellen	277
<i>Jörg M. Fegert, Ute Dieluweit, Leonore Thurn, Andrea Kemper, Ute Ziegenhain und Lutz Goldbeck</i> Schlussfolgerungen	301
Literatur	315
Die Autorinnen und Autoren	348